

Rektorat

MedUni Wien will den Kindern in Haiti mit ÄrztInnen helfen

(Wien, 01-02-2010) SpezialistInnen der Pädiatrie für „Ärzte ohne Grenzen“

Angesichts der verheerenden medizinischen Versorgung der obdachlosen und verwaisten Kinder in Haiti will die Medizinische Universität Wien konkrete kinderärztliche Hilfe leisten. Der Rektor der MedUni Wien, Wolfgang Schütz, hat zu diesem Zweck der koordinierenden Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ den Einsatz von KinderärztInnen, KinderchirurgInnen und KinderanästhesistInnen der MedUni Wien angeboten. „Als Medizinische Universität ist es für uns Anliegen und nicht nur Pflicht, in dieser Notsituation zu helfen. Für die pädiatrische Versorgung haben wir die profiliertesten österreichischen MedizinerInnen.“

Der Kontakt mit „Ärzte ohne Grenzen“ ist bereits erfolgt, nun wartet man in der Wiener Spitalgasse auf den Anruf zum konkreten Einsatz für die KinderärztInnen – zusammen mit KinderchirurgInnen und – anästhesistInnen – der MedUni Wien in Haiti.

Die Medizinische Universität Wien leistet bereits ähnliche Hilfestellung in Äthiopien. Ein Team von InfektiologInnen der MedUni Wien besucht dabei regelmäßig die Südost-Region des Landes, die zu einem der ärmsten Gebiete der Welt zählt. Durch den Einsatz vor Ort konnte die kontinuierliche Versorgung mit Medikamenten und die Einschulung lokaler MedizinerInnen in die Grundlagen der Infektionsbehandlung sichergestellt werden.

Rückfragen bitte an:

Mag.^a Nina Hoppe

Pressesprecherin

Medizinische Universität Wien

Tel.: 01/ 40 160 11 502

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, A – 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (Vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit rund 5.500

MitarbeiterInnen ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 31 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 12 medizinteoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.